

SIMIGRATION

Migration, Integration und Europäische Union



Es gibt viele Anträge zu unterschiedlichen Themen, wie Grenzsicherung, Rückführungen, Schleuserbekämpfung, etc.

SZENARIO & ABLAUF

Auf europäischer Ebene beschließen die Teilnehmenden Maßnahmen zur Verbesserung der prekären humanitären Lage von Geflüchteten. Dabei spielen humanitäre, wirtschaftliche und politische Interessen eine gewichtige Rolle. Das Planspiel berücksichtigt außerdem die Perspektive der Herkunfts- und Transitsstaaten.

Im darauffolgenden Teil werden die Teilnehmenden zu Vertreter_innen von Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeber_innen, etc. eines deutschen Landkreises. Dabei versuchen sie Lösungen zu den Themen, Verteilung, Unterbringung, Bildung und Arbeit sowie soziale Integration zu finden. Ängste und Sorgen der lokalen Bevölkerung spielen dabei ebenso eine Rolle, wie die Entwicklungschancen des Landkreises durch gelingende Integration.

ZIELE

Es findet eine Sensibilisierung für das Thema Migration und die dadurch hervorgerufenen sozialen und politischen Konflikte statt. Insbesondere soll auch das Bewusstsein für Gemeinsamkeiten und Kooperationsbedarf auf europäischer Ebene erhöht werden. Darüber hinaus verstehen die Teilnehmenden die Handlungsmöglichkeiten und Beschränkungen der Akteur_innen auf kommunaler Ebene in Deutschland besser. Hieraus ergeben sich vielerlei Anreize, eigene Ideen zu entwickeln, wie man sich selbst, im wirklichen Leben vor Ort zum Thema einbringen kann.

BESCHREIBUNG

Es werden zunächst die aktuelle europäische Migrationspolitik analysiert und die institutionellen Entscheidungsmechanismen der EU modellhaft dargestellt. Hier beschließen die Teilnehmenden Maßnahmen, die sie anschließend als lokale Akteur_innen einer deutschen Kommune versuchen umzusetzen. Zusammenhänge zwischen diesen beiden Ebenen werden so aufgezeigt. Anschließend wird über konkrete Lösungsansätze reflektiert, wie mit den aktuellen Herausforderungen durch Migration konkret umzugehen ist. Außerdem werden Gründe von Migration (push- und pull-Faktoren) thematisiert, ebenso wie die grundsätzlichen Konzepte von Selbst- und Fremdbild, Abschottungsgedanken und Integration.



Eine Abstimmung auf EU-Ebene, welche Leitlinien und Maßnahmenkataloge künftig für den Umgang mit Geflüchteten zu gelten haben.

Lernziele:

- Aktuelle Migrationspolitik der EU
- Einblicke in Entscheidungsfindungsmechanismen innerhalb der EU
- Überblick über die involvierten Akteure und aktuellen Integrationsherausforderungen in deutschen Kommunen
- Ganzheitlicher Einblick in das Thema Migration (push- und pull- Faktoren, Fachkräftemangel, Überalterung, Fremdenfeindlichkeit, u.a.)

Zielgruppe: Zwischen 16 und 30 Jahren. Ähnlicher Wissensstand vorteilhaft.

Teilnehmende: 20 bis 35

Dauer: 2 Tage

Typ: semi-fiktiv

Sprachen: Deutsch und Englisch